



IFS SPEZIAL

Außenhandelsstatistik – Update 2019/2020

Intrastat und Extrastat

am 26. November 2019, 9.30 - ca. 17.00 h
in Frankfurt am Main, Flemings Express Hotel am Hbf, Poststr. 8

REFERENTEN

Matthias BAUMGART

Rechtsvorschriften, Methodik,
Mahnverfahren

Die Außenhandelsstatistik ist aus politischer Sicht von großer Bedeutung und steht daher im Fokus, insbesondere bei den aktuellen handelspolitischen Herausforderungen (z.B. Brexit) und bei schwankenden Haushalts- und Wirtschaftslagen.

Änderungen in der **Außenhandelsstatistik** werden in der Regel zum Jahresbeginn wirksam. Dies betrifft traditionell das Warenverzeichnis, das Länderverzeichnis sowie die Codierungsvorgaben.

Karl-Heinz PALMES

i.R. früher:
Methoden, Grundsatzfragen,
Weiterentwicklung Intrastat,
Extrastat/ATLAS

Die Zollanmeldungen sind die Datenquelle für die Extrastat und in bestimmten Fälle auch für Intrastat. Von daher können Änderungen in der Zollabwicklung bzw. die weiteren UZK-Umsetzungen sich auch auf die Anmeldung zur Außenhandelsstatistik auswirken. Die geplanten potentiellen Änderungen in den neuen Zollmerkbüchern (2020) und Dienstvorschriften mit statistischer Relevanz werden beleuchtet.

Kornelia KREUZBERGER

Moderation

Bei den Meldungen zur **Intrastat** kommen auch im 27. Intrastat-Jahr immer wieder Fragen auf. Dies gilt insbesondere für das Zusammenspiel mit der Umsatzsteuer und die Datenkontrolle/Mahnwesen. Die Folgen des Brexit für die Intrastat werden, sofern bekannt, erörtert.

STATISTISCHES BUNDESAMT, Wiesbaden

Nach derzeitigem Stand sollen die neuen Statistikverordnungen zum Außenhandel zum 1.1.2022 in Krafttreten. Die aktuellen Verordnungsentwürfe und Änderungen (Intrastat und Extrastat) werden vorgestellt.

Teilnahmegebühr:

580,00 EUR zzgl. 19% USt (für Frühbucher 530,00 €)
Anmelde- und Rücktrittsbedingungen s. Internet

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55257 Mainz

Tel. 06131 222280
email : info@ifs-info.de
www.ifs-institut.de

Extrastat

Mit der automatisierten Weiterleitung der Ein- und Ausfuhrdaten in ATLAS an das Statistische Bundesamt erfüllen die Anmelder grundsätzlich auch ihre statistischen Meldepflichtungen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, die Beziehungen und die Besonderheiten der Außenhandelsstatistik zu ATLAS/Zoll und deren Vorgaben zu kennen.

Auch bei ATLAS-Meldungen besteht eine Auskunftspflicht gegenüber dem Statistischen Bundesamt. Hier kann es insbesondere bei den statistischen Angaben zu Rückfragen kommen, wenn die in der Zollanmeldung geforderten Informationen aus statistischer Methodensicht nicht mit den statistischen Anforderungen übereinstimmen.

Intrastat

Der „Leitfaden zur Intrahandelsstatistik“ ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Erstellung der Intrastat-Meldungen. In der Ausgabe 2020 sind alle wichtigen Informationen (bis auf die Warennummern) enthalten. Ergänzend stellt Eurostat in der Veröffentlichung „User Guide on European Statistics on International Trade in Goods“ weitere Informationen zur Verfügung.

Änderungen in der Methodik und in Codierungen tangieren zwangsläufig auch das Onlineverfahren IDEV „Internet Datenerhebung im Verbund“ sowie die IDES „Intrahandels-Datenerfassungs-Software“. Die Neuerungen zum Jahresbeginn 2020 sind zu beachten.

Seminarinhalte:

Allgemeine Kurzeinführung
Änderungen in Systematiken und Codierungen

Extrastat

- Aktuelle Auswirkungen der weiteren UZK-Anpassungen auf die Außenhandelsstatistik
- Merkblatt zu Zollanmeldungen, SumA und Wiederausfuhranmeldungen 2019 im Visier der Statistik
- Berichtigungen und Stornos

- Statistik bei (Zoll)Bewilligungen, die mehr als einen Mitgliedstaat betreffen
- Meldungen außerhalb von ATLAS, Besondere Warenverkehre (z.B. Belieferung von Schiffen, Offshore)
- Mündliche Meldungen und statistische Befreiungen
- Ausgewählte Fragen und Fallbeispiele zur Extrastat

Intrastat

- Kurzeinführung in die direkte Unternehmensbefragung „Intrastat“
- Statistische Schwellen 2020
- Änderungen im Leitfaden zur Intrahandelsstatistik 2020
- Ausgewählte Fragen zu den Erhebungsmerkmalen (u.a. derzeit noch freiwillige Angaben)
- Änderungen in den elektronischen Meldeverfahren
- Korrekturverfahren
- Intrastat und Umsatzsteuer (Abgrenzungsfragen, Aktuelles aus dem Kontrollbereich)
- Ausgewählte Fallbeispiele zur Vertiefung
- Stand der Modernisierungsarbeiten (Verzicht bzw. Teilverzicht auf die Erhebung der Eingangsdaten)
- Aktuell im Blickpunkt: Statistische Anmeldungen zur bzw. nach der Be- oder Verarbeitung (Lohnveredelung)

Extrastat/Intrastat

- Ausblick auf die neuen EU-Statistikverordnungen (FRIBS) und Auswirkungen auf die nationalen Rechtsgrundlagen
- Künftige statistische Anmeldung der Warenverkehre mit dem Vereinigten Königreich

Diskussion, Teilnehmerfragen, Zertifikate

- Änderungen aus Aktualitätsgründen vorbehalten -